

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

20. - 23. Juni 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

J U N

20. An diesem Sonntage in der Nico-
laen Kirche einen Audiosum gesamt
welter für den H. Inspector. Schultze
am 12ten. Vaymittage aber den H. Pastor
Bratfman, bei welchem in der Abend
essen wirth. Dies Lusten müssen.

21. Nachdem geschicket, so reiste in
halb zwölf Uhr aus Potsdam ab und kam
5¹/₂ in Berlin glücklich an. Der Herr
von Begerow war mit auf der Post.

22. Des Morgens ausgegangen und den H.
Prof. Beckmann besucht, ihm einsetztes
was er Christum und seinen Heil. Tarnulice ge-
schicket. ferner den H. Brediger Lehmann
bei den Sopdienlinge von dem Spandewitz
Hof, und seine fr. Liebsten die Vaynigt
gebrucht, da diese Kinder George Rieben
mit in Madras d. 29. May 1733. besuchet
sabe. Item mit der fr. Probylin Carsted
gesprachen. Des Mittags bei dem H. Prof.
Beckmann gespeiset. Am 12ten H. Ober
Confidtorial Rath Hecker und auch der H.
Inspector Campe besuchet.

23. Des Morgens besuchte mich der H.
Geistliche Vignager. ferner Hof. Schae

= Hewitz. Ich ging aus und besuchte den H.
Probst Köpper, die fr. Probstin Koloff und
sprach ab und mal bei dem H. Prof. Beck-
mann.

Am Montag kam die fr. Dofen mit 24.
Joh. Dofen zu mir. Mit dem H. Pastor
Meißel besuchte ich den Herrn v. Sprick und
ihn bei dem H. Consistorial Rath Hecker.

Am Mittwoch besuchte ich den H. Pastor
Wallerstorf vor dem Ringe Thor und am
den H. Inspector Hagene in einem Weinbr-
ge, also noch andere Bekannten aufsucht.

Am Samstag 12. reiste ich in Gesellschaft 25.

Ich H. Consistorial Rath Sadamasser
aus Berlin ab, in Mühlberg trainierte
mit ein wenig Cofe angekommen um 11. Uhr

Am Montag den Samstag 7. kamen wir 26.
in Custrin glücklich an. Ich schrieb nach
Vormittag an die fr. Overding und sandte
ihre die Briefe. Nach Frankfurt schrieb ich
an den H. Dr. Jablonski und comman-
dirt ihm die Malatara Götter Genealogie.

Nach 4. Uhr reiste ich aus Custrin und kam 27.
Am Montag den 5. Uhr mit 3. Uhr glücklich
in Landsberg an. Der Archidiaconus Herr